

- an Personenkraftwagen und an deren Anhängern von gesellschaftlichen Bedarfsträgern gemäß § 1 Abs. 2 Buchst. a und Bürgern gemäß § 1 Abs. 3,
— an gebrauchten Fahrzeugen gemäß § 2 Abs. 2.

(2) Die auf Bürger zugelassenen Nutzkraftfahrzeuge

Trabant P 601 A, F, Z/Kübel
Wartburg 311/Kübel
Wartburg W 353 Trans
Moskwitsch 434/2734
WAS 2121 - Niva 1600

sind von dem im Abs. 1 genannten Vorerwerbsrecht ausgenommen.

(3) Weitere vom Vorerwerbsrecht gemäß Abs. 2 auszunehmende Nutzkraftfahrzeugtypen werden im „Tarif- und Verkehrsanzeiger (TVA)“ veröffentlicht.“

§ 2

Diese Anordnung tritt am 15. Oktober 1986 in Kraft.

Berlin, den 5. September 1986

Der Minister für Verkehrswesen

Arndt

**Anordnung Nr. 5¹⁾
über die Anwendung
von Zeitaufwandsnormativen für Investitionen
— Bauzeitnormative —
vom 12. September 1986**

Zur Ergänzung und Änderung der Anordnung vom 7. Dezember 1982 über die Anwendung von Zeitaufwandsnormativen für Investitionen — Bauzeitnormative — (GBl. I Nr. 41 S. 654) wird im Einvernehmen mit der Staatlichen Plankommission folgendes angeordnet:

§ 1

In Ergänzung der Anlage zur Anordnung werden nachfolgende in den Katalogen des Katalogwerkes „Kennziffern Bauwesen — Zeitaufwandsnormative für Investitionen“²⁾ veröffentlichten Vorschriften für verbindlich erklärt:

Katalog Bauzeitnormative	Katalog-kurz-bezeichnung	Ordnungsnummer	Bearbeitungsstand	Anpassungsfaktor
1	2	3	4	5
Berechnungsverfahren	Z 8682 KZH	957 Blatt 01	April 1986	1,00
Straßen- und Ingenieurtiefbau	Z 8085 KZH	955 Blatt 16 1. Ergänzung	Januar 1985	1,00
Verkehrswesen	Z 8688 KZH	971 Blatt 01 971 Blatt 02 971 Blatt 03 971 Blatt 05	Februar 1985 Januar 1985 Januar 1985 Oktober 1984	1,00 1,00 1,00 1,00

1) Anordnung Nr. 4 vom 15. April 1986 (GBl. I Nr. 17 S. 271)

2) zu bestellen bei der Bauakademie der DDR, Bauinformation, Wallstraße 27, Berlin, 1020, in Einzel- und Abonnementbestellung (Gruppe 18); Einzelbestellungen unterliegen nicht dem Änderungsdienst.

§ 2

(1) Diese Anordnung tritt am 15. Oktober 1986 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt folgende Vorschrift außer Kraft:

Katalog Bauzeitnormative	Katalog-Ordnungskurznummerbezeichnung	Bearbeitungsstand	Anpassungsfaktor
1	2 3	4	5
Berechnungsverfahren	Z 8082 KZH 957 Blatt 01 1. Ergänzung 2. Ergänzung 3. Ergänzung 4. Ergänzung	September 19823) Dezember 19844) Oktober 19835) Januar 19854) August 19854)	1,00 1,00 1,00 1,00 1,00

Berlin, den 12. September 1986

Der Minister für Bauwesen

Junker

3) verbindlich erklärt mit der Anordnung (Nr. 1) vom 7. Dezember 1982 (GBl. I Nr. 41 S. 654)

4) verbindlich erklärt mit der Anordnung (Nr. 4) vom 15. April 1986 (GBl. I Nr. 17 S. 271)

5) verbindlich erklärt mit der Anordnung Nr. 2 vom 13. Januar 1984 (GBl. I Nr. 2 S. 14)

**Anordnung Nr. 68¹⁾
über die Ausgabe von Gedenkmünzen
der Deutschen Demokratischen Republik
vom 29. August 1986**

§ 1

(1) Die Staatsbank der Deutschen Demokratischen Republik gibt auf Grund des § 3 Abs. 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 1974 über die Staatsbank der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. I Nr. 62 S. 580) mit Wirkung vom 1. September 1986 Gedenkmünzen im Nennwert von 10 Mark der Deutschen Demokratischen Republik in Umlauf.

(2) Die Gedenkmünzen haben folgendes Aussehen:

a) Vorderseite

Denkmalgeschütztes Gebäude mit Turm am Haupteingang der Charité und Charité-Neubau, darunter die Bezeichnung „CHARITE • BERLIN“.

b) Rückseite

Die Wertzahl „10“, darunter „MARK“ und dreizeilig „DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK“, sowie das Staatselement der Deutschen Demokratischen Republik, seitlich davon die geteilte Jahreszahl „1986“. Über der Wertzahl befindet sich der Buchstabe „A“ als Zeichen der Prägestätte.

c) Rand

Glatt, mit vertiefter Inschrift „10 MARK * 10 MARK * 10 MARK * 10 MARK *“.

1) Anordnung Nr. 67 vom 17. Juli 1986 (GBl. I Nr. 25 S. 360)